

# MERKBLATT

## Kennzeichnung von Einhufern in Thüringen ab 2010

Wichtige Neuigkeiten  
für alle Halter von Einhufern

### 1. WAS ist neu?

- **Pferdepass nun für alle** Einhufer vorgeschrieben  
(bisher: nur beim Verbringen erforderlich)
- **Verantwortlich** für die **Beantragung des Pferdepasses und Durchführung der Kennzeichnung** ist der **Tierhalter**, also derjenige, der das Pferd tatsächlich in seinem Besitz hat (z.B. der Betreiber einer Pferdension).
- vor der Ausstellung des Passes ist dem Fohlen ein **Transponder (Mikrochip)** zu implantieren,
- **Alle ab dem 1. Juli 2009 geborenen Equiden** müssen innerhalb von **sechs Monaten nach der Geburt** oder bis zum 31. 12. des Geburtsjahres (je nach dem, welche Frist später abläuft) mit einem elektronischen Transponder (Microchip) gekennzeichnet werden. Der Transponder enthält eine 15-stellige Nummer, die nur einmal vergeben wird und somit eine individuelle Kennzeichnung darstellt.
- Darüber hinaus müssen **alle Einhufer**, die vor dem 1. Juli 2009 geboren wurden und für die **bisher kein Equidenpass** beantragt wurde, nun auch einen Pferdepass haben und mit Transponder gekennzeichnet werden.
- **Ort der Implantation** des Transponders (an **linker Halsseite!**) sowie der individuelle Kenncode sind im Pass durch denjenigen, der die Implantation vornimmt, zu dokumentieren.
- Die **Implantation** darf **nur durch einen Tierarzt** oder eine **sachkundige Person des Pferdezuchtverbandes** erfolgen
- Der **Tierhalter muss den Eigentümer des Pferdes** sowie **jeden Eigentümerwechsel** der Pass ausstellenden Stelle **mitteilen**.

### 2. WER stellt den Pass aus?

#### IN THÜRINGEN:

- **Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.**  
Im Boden 1  
99438 Weimar-Legefild
- Passausstellung erfolgt **auf schriftlichen Antrag des Tierhalters**, nach Identifizierung und unterschriebener Eigentümererklärung. Der Antrag auf Ausstellung des Passes ist beim **Pferdezuchtverband Sachsen-Türingen e.V.** oder bei jedem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt erhältlich.

### 3. WER stellt den Transponder zur Kennzeichnung zur Verfügung?

**Der Pferdezuchtverband Sachsen-Türingen e.V.** wurde mit der Beschaffung und Ausgabe der Transponder für Thüringen beauftragt.

**Der Tierhalter muss** die für die Kennzeichnung erforderlichen **Transponder** entsprechend der Anzahl der geborenen Fohlen beim Pferdezuchtverband **beantragen**. Dabei ist anzugeben, wer den Transponder setzen soll.

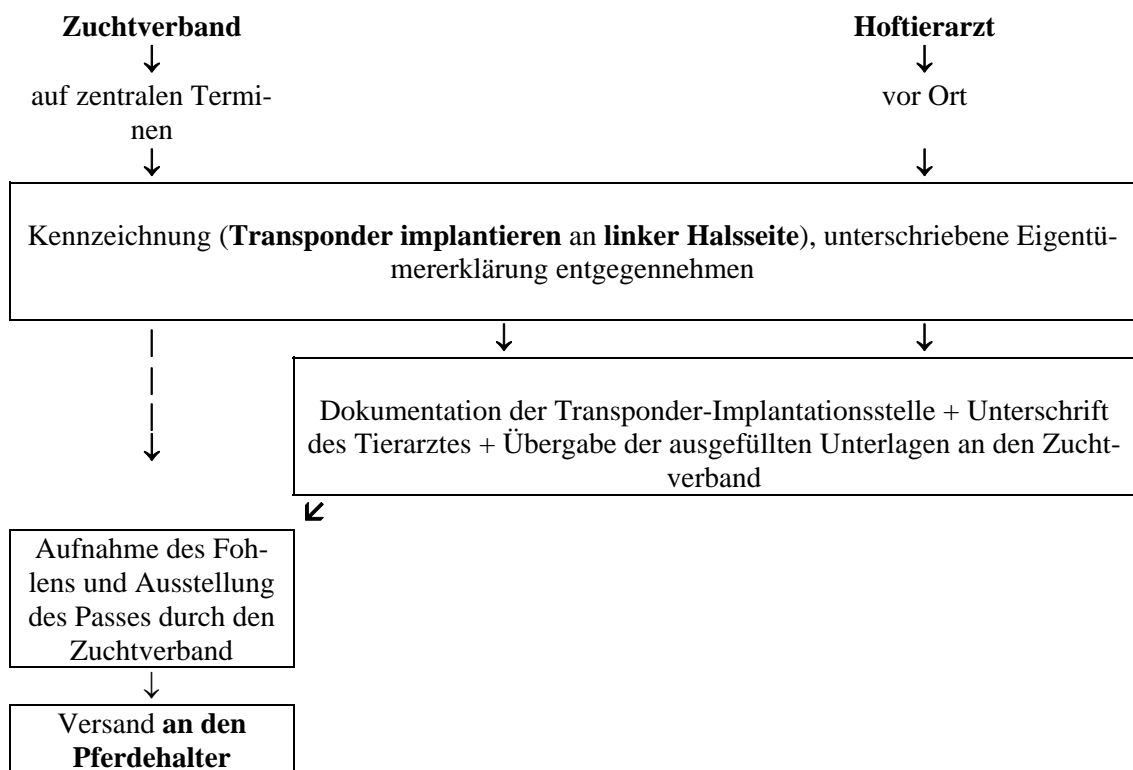
#### 4. Was muss ich tun?

Hinweise zum Verfahren der Kennzeichnung sowie der Ausstellung von Equidenpässen ab 2010 in Thüringen

##### I **Einhufer mit Deckbescheinigung (Zuchtfohlen)**

„Ich bin Mitglied im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.“

1. **Kennzeichnung mit Transponder** und **Ausstellung des Equidenpasses** erfolgt mit bzw. nach der Erfassung des Fohlens durch den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen in Weimar-Legefeld. Im Falle der Implantation des Transponders durch den Tierarzt erfolgt die Zusendung des Chips an den Tierhalter.
2. **Transponder implantieren** durch

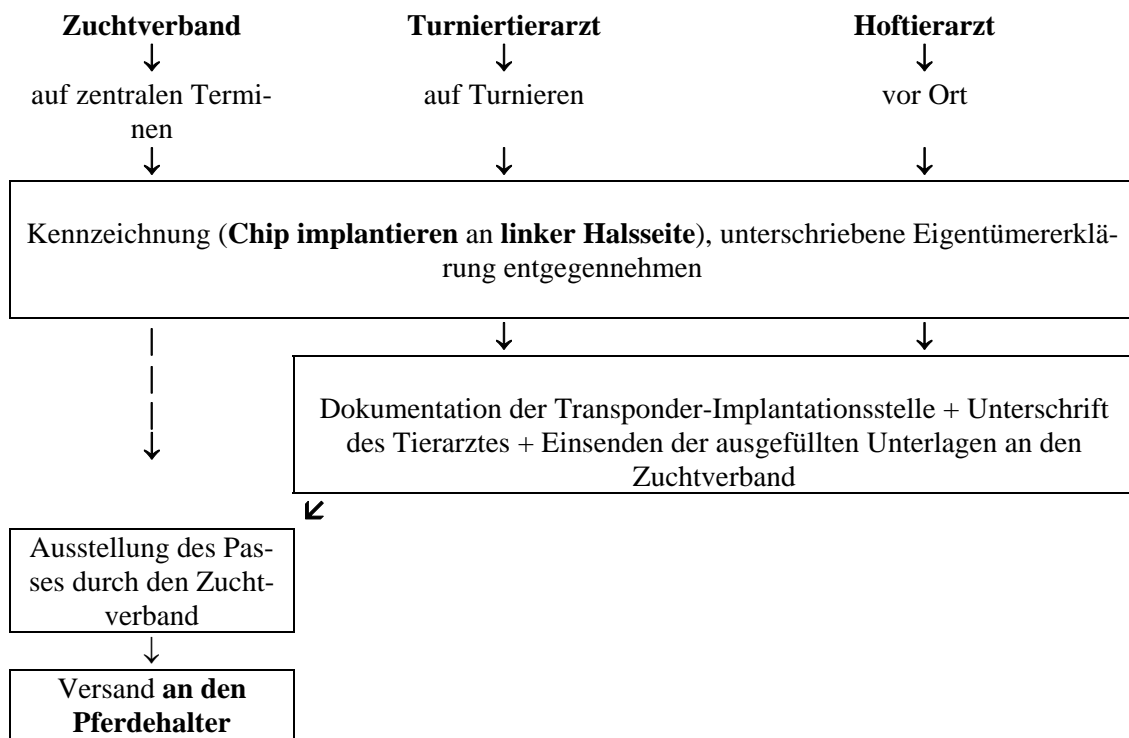


##### II **Einhufer ohne Pass und ohne Zuchtbescheinigung ("Hobbypferde")**

„Ich bin kein Mitglied in einem Zucht- oder Sportverband“

1. **Antrag** auf **Ausstellung des Equidenpasses** und auf **Kennzeichnung mit Transponder** beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen in Weimar-Legefeld durch den **Pferdehalter**. Dieser Antrag ist bei jedem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt oder beim Pferdezuchtverband erhältlich.
2. Zusendung der Erfassungsunterlagen (Erfassungsbogen, Kapitel IX "Arzneimittelbehandlung" incl. Eigentümererklärung, Liste mit möglichen Terminen zur Aufnahme der Identität sowie der Transponder-Implantation) und des Transponders vom Pferdezuchtverband an den Pferdehalter. Wenn die Implantation des Transponders durch den Hoftierarzt erfolgen soll, erhält der Pferdehalter den Transponder durch den Pferdezuchtverband.

### 3. Transponder implantieren durch



### III Einhufer ohne Pass, aber mit Zuchtbescheinigung (Einhufer nach § 44a Satz 1 der Viehverkehrsverordnung)

#### A) Einhufer mit Thüringer Zuchtbescheinigung

1. Vorstellung des Einhufers auf einer Veranstaltung des Zuchtverbandes
2. Kennzeichnung mit Transponder durch Hoftierarzt oder Zuchtverband (Ablauf: siehe Punkt I. des Merkblattes)
3. Passerstellung und -zusendung durch den Zuchtverband

#### B) Einhufer mit Zuchtbescheinigung anderer Verbände

1. Antrag auf Kennzeichnung mit Transponder und Beantragung der Passausstellung bei dem Zuchtverband, der die Zuchtbescheinigung ausgestellt hat.

Sollten Sie **noch Fragen** haben, wenden Sie sich **bitte an das zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** im Landratsamt bzw. bei der Stadtverwaltung oder **an den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.**, Im Boden 1, in 99438 Weimar-Legefild.

Dort hilft man Ihnen gern weiter.